

Gemeinschaftsprojekt: GDA entwickelt Umweltproduktdeklarationen für Aluminium-Bauanwendungen

Düsseldorf, 21. Januar 2013 - Der GDA Gesamtverband der Aluminiumindustrie, Düsseldorf, erarbeitet gemeinsam mit dem Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) und der PE International GmbH sowie weiteren Partnern in einem Gemeinschaftsprojekt Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für Aluminium-Bauelemente. Innerhalb des Projektes werden Ökobilanzen über den gesamten Lebenszyklus und anschließend Muster-EPDs für folgende Bauprodukte erstellt: Aluminiumbleche blank, Aluminiumbleche bandbeschichtet, Aluminiumbleche kalt umgeformt sowie für Aluminium Composite Panels. Zum Start der BAU 2013 in München erhielt der GDA von der IBU Urkunden der Muster-EPDs. Des Weiteren wurde der GDA als Mitglied des IBU aufgenommen.



**Institut Bauen
und Umwelt e.V.**

Nachhaltiges Bauen heißt, ökologisch verträgliche Baulösungen zu verwirklichen und sparsam mit Energie und Ressourcen umzugehen. Um die von der Politik angestrebten Umweltziele zu erreichen und das nachhaltige Bauen voranzutreiben, werden an Bauprodukte und Bauweisen immer strengere Anforderungen formuliert, für die der Baustoff Aluminium schon heute vielfältige Lösungen bietet. Der Werkstoff hat sich vielfach als Baustoff der Moderne bewährt – sei es als Monomaterial oder im Zusammenspiel mit anderen Baustoffen. Aluminiumprodukte bieten aufgrund ihrer Langlebigkeit und ihrer wartungsarmen Nutzung oft die günstigere Alternative. Zudem bieten die Aluminiumunternehmen Ingenieuren und Architekten Hilfestellung bei der Planung von nachhaltigen Bauwerken und geben damit auch Bauherren mehr Sicherheit für die Werthaltigkeit ihrer Immobilie.

EPDs stellen potentielle Umweltauswirkungen einzelner Produkte bzw. Baustoffe dar und liefern somit einen Beitrag zur Transparenz in der öffentlich geführten Debatte um eine nachhaltige Entwicklung. EPDs sind auch aktiver Bestandteil bei der Bewertung von Gebäuden durch Zertifizierungssysteme wie BREAAM, LEED, BNB/DGNB, ÖGNI oder SGNI. Bei der Erarbeitung der EPDs im Rahmen des GDA-Gemeinschaftsprojektes werden im ersten Schritt für die angeführten Produkte Ökobilanzen erstellt, die dann in das Format einer Umweltproduktdeklaration überführt werden. Auf Basis dieser Muster-Umweltproduktdeklarationen können die am Projekt teilnehmenden Firmen - Novelis, Hydro, Alcoa, Prefa, und 3A Composites - dann eigene produkt- und firmenspezifische EPDs erstellen.

Bildunterzeile:

Verleihung der Muster-Umweltproduktdeklarationen auf der BAU 2013
an Vertreter von Novelis, Hydro, Alcoa, Prefa, und 3A Composites



**Institut Bauen
und Umwelt e.V.**

Ansprechpartner:

Dipl.-Volkswirt Frank Grootens

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Rheinufer 108, 53639 Königswinter
Telefon: (+49) - 2223 / 296679-3
Telefax: (+49) - 2223 / 296679-1
E-Mail: grootens@bau-umwelt.com
Internet: www.bau-umwelt.com

Dipl.-Ing. Jörg H. Schäfer

Leiter Recycling und Nachhaltigkeit
Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Am Bonnhof 5, 40474 Düsseldorf
Telefon: +49 211 4796 170
Telefax: +49 211 4796 25 170
E-Mail: joerg.schaefer@aluinfo.de
Internet: www.aluinfo.de